

Tagesordnungspunkt 2.2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 13. Dezember 2011

Knotenpunkt B455, K634, Flughafenstraße (CDU)

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

sich dafür einzusetzen, dass an dem Knotenpunkt B455, K634, Flughafenstraße keine Lichtsignalanlage gebaut wird.

Anstelle soll an der ursprünglichen Planung (welche vor Monaten schon im Gespräch war), einen Kreisels zu errichten, festgehalten werden.

Begründung:

Die aktuellen Planungen sehen den Bau einer Lichtsignalanlage vor. Die derzeit vorliegenden Unterlagen werfen einige Bedenken auf und werden dazu führen, dass viel mehr Verkehr nach und durch Erbenheim geleitet wird anstatt aus Erbenheim hinaus:

- Der Bau der Kreuzung mit LSA begünstigt nur die Nutzer des Flughafens. Die eigentliche Planung eine Entlastung für Erbenheim zu schaffen wird unberücksichtigt gelassen.
- Der Bau des Bypasses vom Flughafen nach Erbenheim wird dazu führen, dass in der Rot-Phase die Fahrzeuge aus Richtung Flughafen nach und durch Erbenheim fahren werden.
- Nach den derzeitigen Planungen sind alle Verkehrsflüsse von und nach Erbenheim als sekundär eingestuft. Die Interessen der letzten Jahre werden vernachlässigt, endlich diesen Knotenpunkt für Erbenheim zu verbessern.
- In den Unterlagen ist nicht ansatzweise zu erkennen, dass das neue Baugebiet Erbenheim Süd und dessen Verkehr berücksichtigt wurde.
- Des Weiteren bleibt unberücksichtigt, dass es Wirtschaftsweg gibt, der diesen Bereich. Durch die Kreuzung wird es eine Verschlechterung geben.
- Auch Fußgänger und Radfahrer nutzen diesen Weg zusätzlich. In den jetzigen Planungen müssen diese zweimal die Fahrbahnkreuzen. Hier ist keine ausreichende Verkehrssicherung zu erkennen.
- Die Kosten werden geteilt, so dass der Stadt Wiesbaden ein Anteil verbleibt, ohne dass Interessen Wiesbadener Bürger in den Planungen im Vordergrund stehen. So sollte Steuergeld nicht verplant werden.
- Die zukünftigen laufenden Unterhaltungen und Kosten sind bei einer LSA gegenüber einen Kreisels unwesentlich höher.

- Und was vor allem verwundert ist, dass an allen anderen Stellen Kreisel die Lösung sind (Berliner Straße, Breckenheim, Biebrich, etc) aber nur an dieser Stelle soll es nicht funktionieren. Dies möchten wir so nicht glauben, gerade weil man merkt, dass der Kreisverkehr in der Berliner Straße gut funktioniert.

Beschluss Nr. 0063

Der Antrag wird abgelehnt.

Verteiler:

1005 z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher